

FundaMINT



ZIEL

Mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehrernachwuchs fördern



LAUFZEIT

seit 2013

Kompetente und motivierte Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen für künftige Herausforderungen fit zu machen. Mit ihrem Stipendienprogramm für MINT-Lehramtsstudierende möchte die Deutsche Telekom Stiftung genau dieses tun – und gleichzeitig auch das Ansehen des Lehrerberufs stärken. Die Stiftung fördert daher im Rahmen ihres Stipendienprogramms FundaMINT engagierte Lehrerpersönlichkeiten und bereitet sie zusätzlich auf ihre spätere Tätigkeit vor.

Ab dem Wintersemester 2013/2014 vergibt die Telekom-Stiftung jedes Jahr bis zu 25 Stipendien an Lehramtsstudierende aller Schulformen, die sich im Haupt- oder Masterstudium befinden. Fördervoraussetzung ist unter anderem, dass die Bewerber mindestens eines der Fächer Mathematik, Physik, Technik oder Informatik beziehungsweise für die Primarstufe Mathematik, Sachunterricht oder Naturwissenschaften studieren. Neben dem spezifischen Interesse für MINT-Themen spielt die Begeisterung für den Lehrerberuf eine entscheidende Rolle im Auswahlprozess.

Die elektronische Bewerbung erfolgt direkt und auf Eigeninitiative der Studierenden. Sie muss unter anderem ein Motivationsschreiben sowie Empfehlungsschreiben von Hochschullehrern zur fachlichen, didaktischen und pädagogischen Qualifikation des Kandidaten beinhalten.

Neben einem einkommensunabhängigen, monatlichen Stipendium von 670 Euro sowie einem Sachmittelbudget in Höhe von 130 Euro erhalten die Stipendiaten ideale Unterstützung. Die Telekom-Stiftung organisiert Seminare und Workshops zu Themen, die zentral für



Mit ihrem Stipendienprogramm FundaMINT möchte die Stiftung das Ansehen und die Wertschätzung des Lehrerberufs verbessern.

GUT AUSGEBILDETE UND ENGAGIERTE MINT-LEHRKRÄFTE LEGEN DIE GRUNDLAGEN, DAMIT DEUTSCHLAND WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBT.

den Lehrerberuf sind, aber (noch) nicht flächendeckend im Studium vermittelt werden, wie beispielsweise Gesprächsführung, Diagnostik oder professionelles Auftreten. Regelmäßige Jahrestreffen bieten eine weitere Möglichkeit des Austausches und Netzwerkens.

Nach der Höchstförderdauer von zwei Jahren werden die Stipendiaten in das Alumni-Netzwerk des Programms aufgenommen. Dann können sie sich zum Beispiel als Mentoren oder Experten mit Ideen für das ideale Programm in die Stiftungsarbeit einbringen. Die Stipendiaten profitieren während und nach ihrer Förderung von den Ergebnissen, der Expertise und dem Netzwerk aus anderen Schul- und Hochschulprojekten der Telekom-Stiftung.

Mehr Informationen:

www.telekom-stiftung.de/fundamint



! KONTAKT

Projektleiterin FundaMINT
Dr. Gudrun Tegeder

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181-92022
Telefax: 0391 5801-18494
gudrun.tegeder@telekom.de
www.telekom-stiftung.de

TALENTFÖRDERUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Talentförderung – darin das Projekt

FundaMINT – stärkt die Deutsche Telekom Stiftung individuelle MINT-Begabungen. Ziel ist es, gut ausgebildete Nachwuchskräfte in für Deutschland wichtigen Zukunftsbranchen zu gewinnen. Dazu fördert die Stiftung besonders begabte und besonders leistungsbereite junge Menschen bei ihrer Berufs- und Studienorientierung und vergibt Stipendien. Darüber hinaus unterstützt sie Schulen, Hochschulen und weitere Partner dabei, Potenziale von Jugendlichen zu finden und zu entwickeln.